

2+8+5 Einzel-(Zeit)-Fahrer kämpfen um Sekunden- bruchteile

Bremen, die Formel steht nicht für die Wahlergebnisse sondern für die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler aus dem Landesverband Schleswig-Holstein.

Alle Klassen - von den Jüngsten bis zu den Senioren - standen an unterschiedlichen Startpunkten, um auf der (alten) Bundesstraße gen Bremen um die Meisterehren zu kämpfen.

Es fehlten die U19 Fahrer, sie haben einen eigenen Wettbewerb am 30.06.2007.

Strecke - Durchführung - Pechvogel

Die Bundesstraße bietet eine Strecke bis zur Länge von 33,4 km - gilt als "flach" und geht immer gerade aus. Na, ganz flach ist sie nicht, einige lang sich ziehende Wellen und der Wind (gefühl von vorn) stellten dann doch hohe Anforderungen. Da die Bundesstraße nicht gesperrt war mussten sich die Teilnehmer auch noch auf ständig überholende Autos einstellen. Keine einfache Sache, zumal die Bremer das trockene Wetter nutzten und einen Muttertagsausflug machten. Die Kreuzungen waren durch Aktive aus dem Radsportverband Bremen bzw. den Bremer Vereinen gut gesichert, hilfreich war auch, dass einige Ampeln ausgestellt wurden.

Für die Fahrer der langen Strecken gab es zusätzlich eine Belastung durch die getrennten Orte von Start und Ziel, dies führte zu einigen kritischen Wortbeiträgen. Die Abwicklung des Zeitfahrens war gut organisiert und im Ziel sorgte der Bremer Präsident Wilfried Gerken gemeinsam mit Hans-Dieter von Zelewski und weiteren Helfern für eine korrekte Zeitermittlung. Die Zeit bis auf 2 Stellen hinterm Komma - ja so genau - denn der Wimperschlag war mehrfach entscheidend. Da die Ergebnisse bereits im Netz stehen www.vonzelewski.de/sh/07_nm_ezf.php - schaut sie Euch an und analysiert die Daten bitte - nach Euren Bedürfnissen.

Was gabs noch - soweit ich es sehn konnte - bei 200 Teilnehmern: Truels Hansen der zu den Treppchenanwärtin aus SH zählte erwischte der Defektteufel kurz vor dem Start - die Kette riss! Die schnelle Hilfe kam, aber die Zeit lief bereits und Truels kam etwa 6-7 Minuten später auf die Strecke.

Kevin Behrmann (U13) der beim Wettbewerb stürzte, geht es wieder recht gut, natürlich schmerzen noch die Abschürfungen. Eine kleine Pause vor dem nächsten Rennen wird helfen. Mit seinem Vater Sven - auch aktiver Teilnehmer - musste er sogar noch zurückradeln zum 33 km entfernten stehenden Auto.



Perfekte Zeitnahme im Zieleinlauf

(Die Formel 2+8+5 ?) Zwei...

Zwei Nordmeister-Titel im Zeitfahren gingen an Sportler im Radsportverband Schleswig-Holstein.

Leif Thomsen vom RSV Husum war klar schnellster bei den Senioren 1. Bei den Senioren 3 bestand eine "herausgehobene Dominanz" der Schleswig-Holsteiner für die gesamte Klasse, angeführt vom Nordmeister Gerhard Neumann, Kieler RV belegten noch drei Schleswig-Holsteiner die folgenden Plätze.

Diese Dominanz der Senioren erlebten wir bereits vor einer Woche in Eyendorf. Es gab einen Nordmeistertitel im Straßenrennen und der ging an Bruno Bornhöft, von Athletico Büdelsdorf (Senioren 2).

Acht ...

Acht Landesmeister wurden geehrt - je nach Anzahl der Fahrer in der Klasse in der Gesamtwertung zwischen Platz 2 bis 8. In der U17 überzeugten Maximilian Voß, Freie Turnerschaft Neumünster und Mark Bovell, Kieler RV mit guten Zeiten, der starke Jannick Geisler, Harburger RG konnte sich 11 bzw. 21 Sekunden auf der 14,2 km-Strecke als Sieger absetzen.

Bei den Männern gab es doch eine wesentliche Veränderung. Der jahrelang die "Richtzeiten" setzende Olaf Schnaar vom Bremer Team DIAKO / RV Huchting wurde verdrängt von mehreren Fahrern. Die A-Fahrer Sönke Thiel, Harvestehuder RV und Frieder Uflacker, TEAM SWB setzten Bestzeit, Sönke mit einer knappen halben Sekunde vor Frieder. Mit 8 Sec. folgte dann Marcus Baranski, TSH Team Bergamont. Mit 26 Fahrern in Wertung war die Männer-Klasse die zahlenmäßig am stärksten besetzte Klasse. Von den 150 Fahrern der Straßenmeisterschaft in Eyendorf waren dann wohl nur die "Zeitfahrtspezialisten" am Start. Stark auch wieder die Vorstellung von SWB, die vier gute Zeitfahrer einsetzten, und dadurch nur zwei Plätze für Schleswig-Holsteiner unter den ersten zehn "freihielten".

Und der Wettkampf um unseren Schleswig-Holsteiner Titel: Mein Favorit war Dirk Vobbe, war er doch vor Jahren Nordmeister und bester Amateur bei der DM. Aber der Vorjahres-Meister konnte seinen Titel verteidigen. Mit 23 Sekunden Vorsprung wurde Björn Büttner, RST Lübeck Landesmeister vor Dirk Vobbe, Kieler RV. Eine sehr gute Vorstellung hatte auch Jan-Christop Traß, mit 34/100 Rückstand auf Dirk stand er auf dem Treppchen. Der für das RST Lübeck fahrende Traß konnte bei Straßenrennen bisher nicht seine eigene Zielsetzung erfüllen, macht doch der Polizeieinsatz häufig Rennen und Training unmöglich.

Fünf...

Fünf das war die Zahl der Landesbesten. Wenn nicht drei Sportler den Wettbewerb bestreiten wird der schnellste zum "Landesbesten". Glückwunsch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die gezeigte Leistung. In der U11 war Jaron Wiczorreck vom RSC Kattenberg der "Alleinstarter" für unseren Verband. In den anderen Klassen war die große Anzahl der Beteiligten vom RSC Kattenberg bemerkenswert. Nur die Kattenberger decken die Bandbreite von über 50 Lebensjahren durch Ihre Sportler ab. Mit Peter A. Evers vom RSC Kattenberg haben wir einen Senior im Lande, der sich auch noch im "Ruhestand" aktiv an allen Meisterschaften beteiligt.

Hoffentlich findet Ihr in der Ergebnis-Liste eine Partnerin / einen Partner für das Paarzeitfahren am 09.06.2007 in Wasbek- FT Neumünster; die Meldeliste wartet.

Wolfgang Büttner

Sonntag, 13. Mai 2007